

LANZ ANTON

Maßarbeit im Pustertal

Südtiroler Bandsägentechnik für lokalen BSH-Hersteller

Beim Südtiroler BSH-Pionier Lanz Anton sorgt eine neue Trennbandsäge des Typs TBS 1200 für maximale Wertschöpfung bei minimalem Verschnitt. Die Anlage des Maschinenbauers Resch&3 beweist, dass sich ausgeklügelte Technik und begrenztes Platzangebot nicht ausschließen.

& Günther Jauk

Das Familienunternehmen Lanz Anton aus Mühlbach im Pustertal blickt auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück. In den 1990er-Jahren gehörte der Betrieb zu den ersten BSH-Produzenten Südtirols. Heute fertigen Juniorchef Benedikt Lanz, sein Bruder, der Vater und fünf Mitarbeiter rund 5000 m³ Brettschichtholz pro Jahr – ausschließlich in Sichtqualität. „Wir machen das, was die Großen nicht können und wollen“, erklärt Benedikt Lanz beim Holzkurier-Besuch. Das Portfolio reicht von Standardmaßen bis hin zu beeindruckenden Sonderformaten von 24 m Länge und 2 m Höhe. Um die Effizienz bei steigender Nachfrage nach kleinen Breiten zu steigern, investierte der Betrieb kürzlich in eine Trennbandsäge von Resch&3, mit der bis zu 1200 mm breite Leimbinder aufgetrennt werden können.

Technologische Präzision auf engem Raum

Die Herausforderung bei Lanz war vor allem der begrenzte Platz. Die Werkshalle ist über 35 Jahre gewachsen und jeder Zentimeter musste ausgenutzt werden. Resch&3, ebenfalls in Südtirol ansässig, passte die TBS 1200 individuell an. „Um die Maschine an ihrem Bestimmungsort aufzustellen, musste sie teilweise zerlegt und ihr Gewicht reduziert werden“, berichtet Lanz. Eine Besonderheit ist die Parkposition: Die Säge fährt bei Nichtbetrieb nach oben, sodass die Mitarbeiter unter der Maschine hindurchgehen können (siehe Bild 3).

Technisch überzeugt die TBS 1200 mit einem 150 mm breiten Sägeblatt und einem kraftvollen 55-kW-Motor mit Frequenzumrichter. Das Herzstück der Anlage ist das hydraulische Sägeblatt-Druckführungssystem. Es stabilisiert das Blatt beim Einschnitt so massiv, dass Vibrationen eliminiert werden. Die Folge: Der Vorschub kann deutlich erhöht werden, während die Schnittfuge bei nur 2 bis 3 mm liegt. „Die Materialersparnis gegenüber der davor eingesetzten Kreissäge macht für uns einen riesigen Unterschied“, betont der Juniorchef.

Sanfter Einschnitt

Die Maschine verfügt über eine 3°-Schrägstellung des Sägekopfes, was einen sanften Einschnitt ohne Versatz oder Ausriss ermöglicht – unabhängig davon, ob Fichte oder die härtere Lärche verarbeitet wird. Ein System zur Blattversatz-Überwachung kontrolliert permanent die

Genauigkeit. Sollte das Blatt abweichen, reduziert die Steuerung den Vorschub automatisch. „Das ist für unsere Bediener eine große Arbeitserleichterung, da ein zu schneller Start von der Maschine automatisch korrigiert wird und am Ende trotzdem die Schnittqualität immer passt“, berichtet Lanz.

Besonders effizient ist das Zusammenspiel mit der davorgeschalteten Kälín-Hobelanlage. Die TBS 1200 „spricht“ kontinuierlich mit dem Hobel. Durch die Vorgabe der Holzbreite positioniert sich die Sägeblattführung automatisch so nah wie möglich am Material. Da Lanz einzelne Träger doppelt hobelt und/oder auftrennt, wurde der Rollengang der Säge so modifiziert, dass er auch rückwärts funktioniert – eine maßgeschneiderte Lösung der Resch-Techniker.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Ein wichtiger Aspekt für das Familienunternehmen ist die Unabhängigkeit. Resch&3 verzichtet auf starre Serviceverträge und setzt stattdessen auf Wissenstransfer. „Sie erklären uns alles so gut, dass wir die Wartung und den Austausch von Ersatzteilen selbst erledigen können“, freut sich Lanz. Diese menschliche und technische Kompetenz macht die Zusammenarbeit für den BSH-Spezialisten zu einem vollen Erfolg, der die Wettbewerbsfähigkeit des Traditionsbetriebs langfristig sichert.



1 **Juniorchef Benedikt Lanz ist mit seiner neuen Trennbandsäge ausgesprochen zufrieden**

2 **Resch & 3 lieferte an den BSH-Produzenten Anton Lanz eine Trennbandsäge des Typs TBS 1200**

3 **Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse fährt die Säge in eine hohe Parkposition, sodass man problemlos darunter durchgehen kann**

